

Plattform für die Verwaltung

[03.06.2025] Mit GovernmentOS bietet das Unternehmen Opexa Advisory der öffentlichen Verwaltung eine Plattform, die sie bei der digitalen Transformation unterstützt.

Das Unternehmen [Opexa Advisory](#) hat mit [GovernmentOS](#) eine Plattform speziell für die Anforderungen von Kommunen, Landesbehörden sowie öffentlich-rechtlichen Einrichtungen entwickelt. GovernmentOS unterstützt laut Hersteller öffentliche Institutionen mit einem DSGVO- und AI-Act-konformen, modularen und skalierbaren Ansatz bei der digitalen Transformation.

Zu den Funktionen gehören laut Opexa Advisory Prozessmanagement und Vorgangsbearbeitung für digitale Aufgaben zur Informationssicherheit, integrierte KI-Module zur Dokumentenverarbeitung, Analyse und Entscheidungsunterstützung, standardisierte Schnittstellen für Im- und Exporte in föderalen IT-Landschaften sowie auditierbare Informationssicherheit auf Basis von ISO 27001, BSI-IT-Grundschutz oder branchenspezifischer Standards und Konformität zu NIS2. Darüber hinaus zählen zu den Funktionen die Unterstützung der Querschnittsnutzung für andere Themenkreise wie Arbeitsschutz nach ISO 45001 und Umweltmanagement nach ISO 14001 sowie Governance-Tools zur Steuerung von KI-Einsatz, Datenschutz, Datenflüssen und organisatorischen Rollen. Der pragmatische Aufbau und verständliche Strukturen ermöglichen eine einfache Anwendung und sorgen für einen geringen Einarbeitungsaufwand. Die Software lasse sich flexibel an individuelle Strukturen und Vorgaben anpassen und sei sowohl On-Premises als auch in zertifizierten Cloudumgebungen verfügbar – BSI-C5- und DSGVO-konform.

Richtlinienkonforme Grundlage

„Wir erleben im Austausch mit den Verantwortlichen in der Verwaltung, dass sie mehr denn je auf transparente, effektive und sichere digitale Prozesse angewiesen sind“, sagt Klaus Kilvinger, Geschäftsführer bei Opexa Advisory. „Mit GovernmentOS schaffen wir die richtlinienkonforme Grundlage für zukunftsfähige Strukturen, die eine grundlegende Funktionssicherheit der Systeme für den Bürger in den Mittelpunkt stellen – und gleichzeitig die Komplexität im Behördenalltag reduzieren und die Umsetzung von NIS2-Konformität sichern.“

GovernmentOS wird fortlaufend weiterentwickelt, so der Hersteller. Künftige Funktionalitäten umfassen neue nationale sowie europäische Regularien wie den Data Act zum Austausch von Daten zwischen Behörden und Unternehmen. Zudem werde GovernmentOS die Governance-Anforderungen des Umweltmanagementsystems EMAS, das für kommunale Betriebe relevant sein kann, berücksichtigen.

(ba)